

Stadtverordnetenferien im Sitzungssaal

Galles Zukunft wieder einmal gerettet - Ein merkwürdiger Beamter (Dichtung oder Wahrheit?) - Des Leninisten Kanoffagang - Viel Lärm wegen Wochenraten von einer Reichsmark - Am die Unschuld des Gewerkschaftssekretärs in Sachen der „politischen Straßenbahnkontrolleure“

Halle, 13. August.

Halle's Stadtverordnete sollten die wohlverdiente Ferienruhe nicht ungefragt verlassen: Das Agitationsbedürfnis der vereinigten Parteien - S. P. D. und N. P. D. sah man hier ausnahmsweise wieder einmal Arm in Arm - sollte die Einberufung einer außerordentlichen Stadtverordneten-Versammlung durchzuführen gemußt. Die schöne Möglichkeit der roten Ferien-Kabotage ging allerdings im Verlaufe der gestrigen Sitzung über die Karten rasch in die Länge, denn vor der mit beiderseitigen Genossen fast besetzten Tribüne galt für jede der beiden Schwestern-Parteien den „roten Mann“ zu spielen.

10 Prozent Gewinnbeteiligung, wenn der Straßenbahnzettel sich erhöht?

Stadtverordnetenamtlicher Wille gab gleich nach Eröffnung der Sitzung eine Reihe von Eingängen bekannt, und zwar Eingaben der Wirtschaftspartei von nur beschränktem Interesse; sie wurden nach Kenntnisnahme an den Magistrat als einzig Zuständiges weitergeleitet. Auf einen in weitesten Kreisen der Bürgerschaft die eine ansehnliche zur Kenntnis des Haules gebrachte Anfrage an den Magistrat bezogen, die folgenden Inhalt hat:

„Ob dem Magistrat bekannt, 1. daß gelegentlich der letzten Generalversammlung des „Halle'schen Wirtschaft- und Verkehrsverbandes“ durch einen Beamten der Stadt der Wunsch vorgebracht wurde, dieser Verband möge die Stadterwaltung in ihrem Streben, die Straßenbahnzettel zu erhöhen, unterstützen? 2. daß der betreffende hiesige Beamte dem „Wirtschafts- und Verkehrsverband“, falls dieser dem Wunsche entspräche, aus dem auf 320.000 Mark jährlich veranschlagten Mehreinnahmen zehn vom Hundert als Jahresauszahlung in Aussicht stellt, und zwar auf die Dauer von drei Jahren?“

Die parlamentarische Anfrage, die selbstverständlich der Geschäftsordnung gemäß weitergeleitet werden mußte, wurde von der Sozialdemokratischen Fraktion eingekippt und - nicht mehr als unwahrscheinlich! Sollten nicht die Verwaltungen in den beiden wesentlichen Punkten bewährten, dann allerdings wurde noch die hiesige Bürgerschaft den Verantwortlichen des Magistrats erwidern müssen, um die Anstellungsbefugnisse des so hohem komplizierten Beamten einer eingehenden Prüfung zu unterziehen.

Kilian kehrt zurück - alles ist vergeben!

Noch mit noch einer weiteren Senjation wurde von der Stadtverordnetenversammlung aufgezogen, und zwar durch Genossen Kilian, offensichtlich angehauchter Revolutionsführer.

ein, Kommunistspüßling im Parlament wie in Halle ein wenig später, seit Jahr und Tag jedoch mit seinen Untertanen zerfallen. In monatlicher sah er im Schmollwinkel, er, dem man vor wenigen Jahren noch nicht ganz zu Mord, den „roten König Galles“ benannte, und sagte aus seiner Einzelkammer heraus den Freunden von der S. P. D. manch bittere Wahrheit. Wie lange ist es her, daß im offenen Sitzungssaal Herr Kilian und sein einstiger Rechtskumpen Liebenhaft (der ewig mit Erfolg durche Vorlesende des halle'schen Wochenschriftens) sich zumüßigt müßig beschimpften, dann aber ohngefragt, daß die Werten durch die Gegend fliegen! Wie lange mag her sein? Was ist nicht erst im vergangenen März?! Und nun die oben anmerkte Senjation:

Genosse Kilian, vor gerade fünf Monaten von einem R. P. D. vor coram publico verurteilt, kehrt zumüßig in die gültig gestrichelten Kreise der gleichen Röhren unter „Partei“ zurück, die er teeben noch im eigenen leninistischen Wochenschriftens alle acht Tage in Grund und Boden verbrannte!

In einer ebenso langen wie schwächlichen Erklärung gab Kilian diesen unerwarteten Schritt dem Haupte bekannt: Im „eisernen“ Kampf gegen Faschismus und Revisionismus gelte es heute, die geschlossene Form an hiesige Front zu erziehen, und dies vor allem in Halle! In Konsequenz dieser Tatsache sage er dem Leninismus Valei... Man hört und schreit verächtlich - wie sagt doch das alte Wort? „Bad schlägt sich - Bad verdrängt sich!“

Erster Tagesordnungspunkt: ein roter Agitationsantrag

Nach diesem „Ereignis des Tages“ trat man nun endlich - erheitert und dementsprechend erschöpft - in die Tagesordnung ein. Drei Punkte waren zu erledigen, und jedesmal, wie schon gesagt, rote Agitationsanträge!

Der erste Tagesordnungspunkt umfaßte gleich zwei Anträge, von der S. P. D. und N. P. D. mit fast gleichem Wortlaut vorgelegt:

„Der zu Weihnachten 1928 an die halle'schen Arbeiter gesandte Vorstoß wird niedergeschlagen!“

— so soll die Stadtverordnetenversammlung beschließen. Nur - je tut es nicht, trotz Bauerreden des Kommunistspüßling (Partei) und des Sozialdemokraten Wille. Neben, die heute schon schon auf weiß einer verschärfen Maßregeln ist in „Klassenkampf“ oder auch im „Klassenkampf“ - (je nachdem) - schon unzureichend festbiert sein werden... Als Sachverständiger macht Geheimrat Fingier den wohl von vornherein vergeblichen Versuch, die Angelegenheit auf das Geleise der Realität zu bringen: Vom Standpunkt des Rechtes

aus müßte man hier erkennen, daß ein Tarifvertrag, wie ihn die Stadt Halle als Mitglied

des „Mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes der Kreise und Gemeinden“ einging, nicht nur nach außen hin, also den Arbeitnehmerorganisationen gegenüber einzusparen sei, sondern ebenso gut auch nach innen verpflichtet, im Hinblick nämlich auf die Mitfortragenden aus den Reihen der Kommunisten!

Diesem Rechtsstandpunkt wird die Erklärung des Ordnungsbildes, durch Stadtverordnete als Sprecher abgegeben, vollst. gerecht: Die beantragten Vorstöße sind unbedingt zurückzuführen in den von der Stadterwaltung festgesetzten Wochenraten von nur 1 Mark; die „Tarifgemeinschaft“ erfordert das! Keine Preisgebensfälle, und darum kein Nachgeben aus des äußeren Scheins willen!

Wo wirkliche Not ist, kann und soll der Magistrat nach Gutdünken helfen.

Nachdem Sozialdemokratie und S. P. D. sich noch gegenseitig, wie üblich, „Putterkrippen-wirtschaft“ vorgelesen haben, nachdem der stimmungsbildende Reichsmann Gütlich seinen Antrag bezogen von wegen der unheimlichen „Qualitätsfrage“ für das hohe Preis der halle'schen Stadtverordneten, stellt die Rechte Schlussantrag, der auch gültig angenommen wird. In namentlicher, von den Kommunisten so durchgehender Abkündigung werden dann schließlich die

zwei Parallel-Anträge abgelehnt

und zwar mit 23:21 Stimmen. Hierzu ist zum Programm gehörigen „Futur“ aus den Reihen der S. P. D., und zwar Schumann, die rechte unter den Reden, freischt hysterisch dazu - solange, bis der zweite Tagesordnungspunkt startet!

Zweiter Tagesordnungspunkt: desgl. zum Besten der Tribüne

Genosse Schumann - demnachst wohlgestalteter und selbstverständlich gänglich „unpolitisch“ Herr Direktor bei der hiesigen beschlossenen „Werke der Stadt Halle K. G.“ - ist, wenn man seinen Worten trauen dürfte, ein Dieb und kein Parteimann: Oder hat er nicht dem bekannten Stadtrat und Straßenbahn-Deputierten Döck (der ganz zufällig nur ebenfalls der S. P. D. angehört), aus purer „Freundschaft“ angeraten, die

ordnungsmäßig erfolgte Verführung der nachgerade fast schon verüßigt gewordenen Straßenbahn-Kontrolleure wochenlang hinauszußögern!

Hinauszußögern natürlich, nur eben der „Ordnung“ halber, beleihe nicht, weil binnen kurzem der rote Gewerkschaftler Schumann im Wortstand der selbständigen K. G. sitzen wird. Wie würde er dann die Verführung von Reichsgewerkschaftlern hinterziehen, wie die hiesige „Halle'sche Zeitung“ vermutet hat - nein, so was tut ein Gewerkschaftssekretär nicht! Wenn man nur wüßte, woher die „Halle'sche

Zeitung“ weiß... Nun, auf alle Fälle verlangt Genosse Schumann jetzt als Verantwortlicher der S. P. D. Gratifikation!

Untersuchung des Galles seitens des Magistrats.

Daß der Magistrat befehlen soll, ein städtischer Angestellter ohne sozialdemokratisches Parteibuch sei der Sozialdemokratie kein Dorn im Auge, mag etwas reichlich viel verlangt sein - aber in Schumanns Antrag liegt es drinnen, frisch und unbefleimt.

Nur schade, daß Stadtrat Veltshusen als verantwortlicher Stellvertreter des beurlaubten Deputierten fehlte, daß die gelebte Untersuchung, von ihm selbst eingeleitet, schon läuft. Wie kann man roten Verleumdern so unsein den Wind aus den Segeln nehmen, Herr Stadtrat, wie kann man nur...?

Da im übrigen der sozialdemokratische Meinungsantrag jetzt überflüssig geworden ist, erfüllt er durch Einigenstimmen des Bürgerlades der verdienten Ablehnung, ein Ereignis, das die Sinne diesmal ohne viel Lärm hinmüßigt. S. P. D.-Partisanenführer Güntherer sieht allerdings vor sich liegendem Saal in aller Eile noch die surrillere Drohung aus, die „Angelegenheit“ für weitere Öffentlichkeit freizugehen, und gibt so zum Schluß noch einen erfreulichen orientierenden Höhepunkt.

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Die süßliche Luftstimmung, die am Sonntag über Zeutschland hinweglief und Harz Wetter mit Temperaturen bis zu 27 Grad brachte, ist am Montag durch weiches WInde verdrängt worden. Mit diesem sog. WIndung einher, und ganz vereinigt ist es auch zu Niederdruck gekommen. Die Temperaturen gehen langsam, aber ständig zurück und werden durch das Einströmen von maritimem Wolkenfeld unter die jahreszeitlichen Werte herabgedrückt werden. Der Wärmeausfall wird sich aber vorwiegend auf die Nachtzeit beziehen, da bei verhältnismäßig hellem Himmel und schwacher Aufwindung tagsüber eine ziemlich ungeschwinder Zonenströmung herrschen dürfte. Niederschläge sind nicht wahrscheinlich.

Zusätzlich: Niemals heftiger, schwach windiges, trockenes Wetter mit langsam sinkenden Temperaturen.

— Weinberg-Zentralen. In den beiden Mittwochs-Benefizkonzerten wird Obermusikdirektor Karl Steuer als aufblühen, um einen grandiosen Tag zu werden. (Etwas auch buntes Interes.)

Wohin gehe ich?

- Die halle'schen Bühnen am 13. August
- Wahalla: „Wie einst im Mai“ (8).
- G. L. am Kleberplatz: „Der lustige Witwer“ (4, 6, 10, 8, 10).
- G. L. Str. Ulrichstraße: „Tempo - Tempo“ (4, 6, 10, 8, 10).
- Am Kleberplatz: „Die Nacht ohne Hoffnung“ (4, 06, 6, 15, 8, 25).
- Am Kleberplatz: „Sündig und süß“ (4, 06, 6, 35, 8, 10).
- Schauburg: „Liebele“ (3, 30, 6, 30, 8, 30).
- Mohrens Theater: Neuer Spielplan (8).
- Reich Künstlerliebe: Der neue Spielplan (8).
- Geistliche Brauerei (Kleberplatz): „Am weißen Hüßl“ (8, 15).

Auch unterwegs Ballett!

Lassen Sie alles zuhause, was Sie bedrückt - aber nehmen Sie reichlich mit, was Sie beglückt. Eine so feine, harmonisch abgestimmte Zigarette wie Ballett kann man unterwegs gut gebrauchen. Man hat sozusagen tabakgewandelte Lebensfreude in der Tasche. Also: Ballett ins Etui, Ballett in den Reisealetot!



Eckstein-Halpaus Cigarettenfabrik G. m. b. H. Dresden-A. 27



Hallesche Volksliste zur Verfassungsfeier

Das „Hallesche Volksblatt“ gibt in seiner geliebten halbesbürgischen Heimat die Feier des Verfassungstages in unserer Stadt, die „Hallesche Volksliste“ und „Hallesche Volksblätter“...

Wir freuen uns des Eingangsbriefes der sozialdemokratischen Zeitung, daß tatsächlich die Beflagung in der ganzen Stadt nicht weniger als erschütternd war. Am antiken Gebäuden teilen wir dem „Hallesche“ als am Verfassungstage nicht befangen zu den von ihm schon auf die schwarze Liste...

Wieder Rosenkranzabzession auf Grube „Alwine“

Neuere vormittag gegen 8 Uhr ereignete sich auf der Grube „Alwine“ im Trodenstein der Schwelerei eine Rosenkranzabzession, die glücklicherweise ohne Schaden abging. Kleine Brandherde wurden abgelöscht. Im gleichen Verlaufe des „Brandes“ Rosenkranzabzessionen...

Der Fall Pfander getilgt

Der Fall Pfander ist durch die Ermittlungen der Kriminalpolizei in der Sache des Todessurges in der Wartinstraße, bei dem der Autoführer Georg Pfander aus Weisen zu Tode kam, und nunmehr abgeschlossen worden. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei sind nunmehr abgeschlossen worden. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei sind nunmehr abgeschlossen worden...

Ein Lehrflugzeug abgestürzt

Der Pilot rettete sich durch Absprung. In der Nähe von Wittenberg stürzte in der Nacht ein Lehrflugzeug ab. Der Pilot rettete sich durch Absprung. In der Nähe von Wittenberg stürzte in der Nacht ein Lehrflugzeug ab...

Antiebjahre Zeitgenossen

Erst das Hallesche Museum kann sie zur Ruhe bringen. Ein Antiebjahre Zeitgenossen. Erst das Hallesche Museum kann sie zur Ruhe bringen. Ein Antiebjahre Zeitgenossen...

Don einem Rehbock angefallen

Auf der Landstraße nach Querfurt wurde ein auf einem Rehebock angefallenes junges Mädchen von einem Rehbock angefallen. Auf der Landstraße nach Querfurt wurde ein auf einem Rehebock angefallenes junges Mädchen von einem Rehbock angefallen...

Genauere Beschäftigung

Bei der halleschen Kriminalpolizei (Zimmer 6) befinden sich ein Paar braune Lederhandschuhe, Größe 6, in Verwahrung, die ein Dieb vor vier Wochen im Stadtbuch gefahren haben will.

„Zurück zur Heimat!“

Das Echo dieses Rufes der geknechteten Saar in Halle

Ingeheilig des soeben im Saag beginnenden Entschuldigungsprozesses um die Freisetzung des Saargebietes ist die hallesche Ortsgruppe des Saar-Vereins Halle wieder auf den Plan getreten, um auch ihre Kräfte in den Dienst des Entschuldigungsprozesses zu stellen. Dieser Tage fand im „Zentralhotel“ eine Versammlung des Vereins statt, die als vorläufiger Versammlung...

Der Vorredner Dr. Koppele, dankte zum Schluß für die eifrige Mitarbeit an diesem Tage der Arbeitergruppe der Ortsgruppe und bat, ihn möglichst viele interessierten Freunde an seine Versammlung zu bringen. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden Dr. Koppele geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden Dr. Koppele geleitet...

Neuzeitliches Mädchenturnen

Darstellungen von Schülerinnen der halleschen Volksschulen im Stadion

Turnen im alten Sinne kennt man heute nicht mehr; das Gerät, als Mittel zum Zweck, ist ausgefallen und fast völlig entbehrlich geworden. An die Stelle der Turngeräte ist die Sportkugel getreten, und das Turnen am Gerät magde für die Freude an der Bewegung selbst. Das, was gestern die Schülerinnen der halleschen Mädchen-Volksschulen im halleschen Stadion vorführten, war solch ein „Sportturnen“ in neuzeitlichen Formen. Er umfaßte im ersten Teil Bewegungsübungen (Gymnastik), im zweiten Teil Spiele und im dritten Volkstänze. Die Teilnehmerinnen waren sämtlich „Sportturnerinnen“, also Schülerinnen im 9. Schuljahr und Jungfrauen.

Die Vorstellungen der Gymnastikschule begnügen die sogenannten Vorkurs- und Ausgleichtänze. Die Vorkurs- und Ausgleichtänze begnügen die sogenannten Vorkurs- und Ausgleichtänze. Die Vorkurs- und Ausgleichtänze begnügen die sogenannten Vorkurs- und Ausgleichtänze...

(nunmehr endgültig) Studienrat Dr. Koppele, zum 2. Vorliegenden Oberbergamtsdirektor Collet, zum Schriftführer Kaufmann Trog, zum Schatzmeister Kaufmann Kuster, zu Beisitzern Amtsgerichtsrat Dr. Schöberl, Frau Direktor Güter und Kreisrat Dr. Schöberl. Der 1. Vorliegende dankte hierauf namens sämtlicher Vorstandsmitglieder der Versammlung für das durch die Wahl befundene Vertrauen aus herzlich. Es wurde dann noch der Jahresbericht abgelesen, der für den letzten Jahresbericht von nur 4 Werten, die in vier Monaten eingezogen sind, festgelegt. Eine längere Aussprache galt den künftigen Veranstaltungen, die das Interesse an dem Schicksal des Saargebietes in der Öffentlichkeit zu erregen sollen. Endgültig beschlossen wurde ein monatliches Treffen der Parteimitglieder und aller Freunde der gefährdeten Grenzstadt an der Saar; erstmalig wird dieses Zusammenkunft am 11. September um 8.15 Uhr abends im „Zentralhotel“ stattfinden. Es soll eine rege Werbetätigkeit einleiten werden, damit die Zusammenkünfte nicht nur an der Saar, sondern auch in der Ortsgruppe immer mehr erflutet. Der Vorsitzende, Dr. Koppele, dankte zum Schluß für die eifrige Mitarbeit an diesem Tage der Arbeitergruppe der Ortsgruppe und bat, ihn möglichst viele interessierten Freunde an seine Versammlung zu bringen. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden Dr. Koppele geleitet. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden Dr. Koppele geleitet...

Kurszettel für unsere Hausfrauen

Die Kleinhandelspreise auf dem halleschen Wochenmarkt vom 13. August

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, sugar, and other commodities. Includes sub-sections for 'Obst und Gemüse', 'Schweinefleisch', 'Hühnerfleisch', 'Fische', 'Milch', and 'Sonstiges'.

Die Schulkasse beim Baden

Schwere Verantwortung für den auffällig führenden Lehrer

In der wärmeren Jahreszeit wird von den Schülern häufig dem Unterricht das Baden vorgezogen. Gänge Klassen gehen dann mit ihren Lehrern in die Badeschlösschen, um sich im erfrischenden Bad zu tummeln. Die Schulkasse trägt dabei eine sehr große Verantwortung. Die Schulkasse trägt dabei eine sehr große Verantwortung...

Bilzvereinigungen und Bilzberatungsstellen

Im Hinblick auf die bevorstehende Bilanzperiode weist die „Hallesche Volksliste“ auf die Wichtigkeit der Bilanzarbeiten hin. Im Hinblick auf die bevorstehende Bilanzperiode weist die „Hallesche Volksliste“ auf die Wichtigkeit der Bilanzarbeiten hin...

Ueincmal Feuerlärm

Feuern gegen 7.30 Uhr abends wurde die Feuerwehr von der Konprinzstraße her gerufen, wo in einem Hause Feuer ausgebrochen war. Feuern gegen 7.30 Uhr abends wurde die Feuerwehr von der Konprinzstraße her gerufen, wo in einem Hause Feuer ausgebrochen war...

Arno Spießbad feibjährlig

70 Jahre alt wird am morgigen Mittwoch der feibjährlig feiernde Spießbad. 70 Jahre alt wird am morgigen Mittwoch der feibjährlig feiernde Spießbad. 70 Jahre alt wird am morgigen Mittwoch der feibjährlig feiernde Spießbad...

Verainsnachrichten

Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen. Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen. Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen...

Verainsnachrichten

Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen. Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen. Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen...

Verainsnachrichten

Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen. Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen. Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen...

Verainsnachrichten

Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen. Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen. Mitteilungen aus verschiedenen Vereinen...

Sport

Die Spiele am Sonntag

Auf dem Ober-Platz hatte sich eine entsetzliche Zufahrtmenge eingefunden, um dem Fotostudio-Wader gegen 98 6:4 (1:31) beizuhelfen. Auf Waders den Platz ohne Bräutigam und Braut...

Nach Wiederantritt geht 98 über sich hin und um den Körper zu erhöhen, so kommt Wader wieder mehr auf die Klauen...

Die beiden Gesangsleiter Fabritz und R. f. L. Meißner unterlagen in Leipzig nur knapp, hinterließen aber den heissen Eindruck...

Handballspiel

Aus der Reihe der sonntäglichen Kämpfe zeigte die Begegnung zwischen Borussia und F. f. L. 3. Rittlerfeld besonders hervor. Was der Meister 98 und B. 02. in Rittersfeld beizubringen versuchten...

In gleicher Art löste der Meister 98 die Aufgabe gegen den Hallischen Ruder-Club. Mit 13:3 (6:1) gab der 98. den Sieg...

Wader hatte sich auf Nams seine alte Mannschaft vollständig zur Stelle und wurde durch den Einsatz verdrängt...

Flaumweg war mit 3 Mannschaften in Döhlen. Die erste Mannschaft konnte Döhlen 8:2 schlagen...

Halle 02 liegt in Halberstadt

Anlässlich des Länderwettkampfs Deutschland gegen Schweden in Schwimmen, der vom Schwimmklub „Eintracht Halberstadt“ vom 13. bis 11. August 1929 in Halberstadt durchgeführt wurde...

Rennen zu Magdeburg

Am Sonntag, den 17. und Montag, den 18. August, erreichten die Veranstaltungen des Magdeburger Rennvereins ihren Höhepunkt. Die großen Ställe Hoppegartens sind fast alle vertreten...

Mit Bezug auf Zahl und Menge des engagierten Materials haben beim Rennschicksal auch die Ausgleiche des Rennings ausgezeichneten Erfolg gehabt. Die bedeutendsten Ausgleiche sind...

Schlag der Deutschen Tennis-Meisterschaften

Am Montag mittig wurde das Endspiel in gemischten Doppel der deutschen Tennis-Meisterschaften ausgetragen. Auch hier siegte ein englisches Paar mit Colver-Dee und zwar mit 4:6, 6:1, 8:2 über das deutsche Paar...

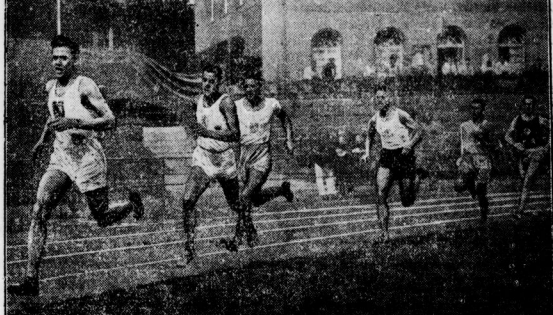
Volksturn-Meisterschaften der D. Z.

Glanzender Verlauf - Neue Höchstleistungen

Der erste Tag der Volksturnmeisterschaften der Deutschen Turnerstaffel am Sonntag in Halle I brachte nur wenige Entscheidungen. Bis zu 5000 Zuschauer waren gegenspannen...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...



Von den Deutschen Turner-Meisterschaften, die am 10. und 11. August in Halle I ausgetragen wurden: der 800-Meter-Lauf, der von Koch-Berlin (in Führung) gewonnen wurde.

bedarft triumphischer der Dortmunder Siegerin. Des Weispringens für Damen...

Gleitschloß heißt: 1. Signau-Dachmund 10,17 Meter; 2. Langenbach-Altenteuburg 9,96 Meter; 3. Rabe-Weipzig 9,92 Meter...

Mitteldeutschlands großer Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in Breslau

Der Verband Mitteldeutscher Hallenvereine hat in diesem Jahr bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften eine führende Rolle gespielt...

Insbesondere wertvoll ist die im Stadionsprung erzielte Meisterschaft. Wenn alle vier der drei am dritten Male innerhalb der 40 Meter...

Der langjährige Traum der deutschen Leichtathleten, auch in dieser Hinsicht den Vorstoß zu tun...

Die Tagung beginnt am Sonntag, 16. Uhr, in der „Freudehof“, Stadionsparkplatz, und wird am Sonntag, vormittags 9 Uhr, fortgesetzt...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Wiesenthal-Berlin 34,20 Meter; 2. Wittkowsky-Berlin 34,13 Meter; 3. Herrmann-Berlin 33,08 Meter...

Hausfrauen und Mütter im Deutschen Stadion

Der Hausfrauen- und Müttertag

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Der Hausfrauen- und Müttertag der Deutschen Volksturnvereine fand im Deutschen Stadion...

Die Halle des Deutschen Stadions... Die Halle des Deutschen Stadions... Die Halle des Deutschen Stadions...

Halle'sche Börse

Salz, 13. August. Von Bergwerks-Aktionen...

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Adia, Hall Bank, Landred, etc.

Leipzig'sche Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Adia, Leipzig, Leipzig, etc.

Berliner Börse

Berlin, 13. August. Bei wieder recht stillen Geschäft...

Heute und die befristeten Währungsungen, amerikanischer Kapitalgeber...

Berliner Devisen-Kurse

Table with 3 columns: Bank, 18. 8., 19. 8. Includes Deutsche Reichsbank, etc.

Getreide und Futtermittel

Getre. 13. August. Die Zufuhrigkeit im Getreide...

Das Angebot von Weizen neuer Ernte ist sich noch nicht wesentlich vermindert...

Butter

Berlin, 13. August. 1. Qualität 1,63, 2. Qualität 1,50...

Sünder

Waggebürg, 13. Aug. (Waggebürg) Preis für Weidauer...

bis 10.40; Dezember 10.65-10.85; Januar 10.85-10.75...

Metalle

Berliner Notierungen. Preis ab Lager in Deutschland...

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Elektrolytkupfer, Silber, etc.

Debstoffe

Brenner Terminnotierung für Baumwolle vom 13. August...

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Baumwolle, etc.

Dach

Salz a. S., 12. August.

Table with 3 columns: Name, I, II, III. Includes Dach, etc.

Ochsen

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Ochsen, etc.

Wettstellungen der Berliner Zufassungsgesellschaft

Von der Gemay- und Strabantier ist beantragt worden...

Eigene Funkmeldung

Table with 2 columns: Name and Price. Includes restverzin. Werte, etc.

Berliner Börse vom 13. August 1929.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Bush Opt, etc.

Ohne Gewähr für Hörfehler

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Telefon Br., etc.



Vom Gyrzezug überfahren

Am Sonntag war Bremen wieder einmal Schauplatz der nun schon zur Gewohnheit gewordenen 'erregten Auseinandersetzungen'...

Note Schlippe gegen 'schwarze Fremdgefährdungen'

Am Sonntag war Bremen wieder einmal Schauplatz der nun schon zur Gewohnheit gewordenen 'erregten Auseinandersetzungen'...

Freilegung der römischen Kaiserschiffe

Dieser Tage sind Nachforschungen über die Lage und die Freilegungsmöglichkeit des zweiten im Rinnsee verfahrenen römischen Kaiser Schiffes angestellt worden.

Lastwagen in die Wofel gestürzt

Bei einem schweren Unfälle auf einer Straße in Hildesheim verlor die Steuerung der Wagen seine auf den Bürgersteig heruntergehende Federfedern...

Kraftwagenunglück bei Graz

Ein Auto mit 18 Insassen, das nach Salzburg, wo am Sonntag das Landesfeuerwehrgesellschaft, gekommen war...

100 000-Dollar-Spende für Fuß-Druckpresse
Dr. William M. Scholl, der bekannte Gründer der amerikanischen Firma für orthopädische Einlagen...



Dr. William M. Scholl, der bekannte Gründer der amerikanischen Firma für orthopädische Einlagen...

Die Unterschlagungen im Deutschen Sängerbund

Bundespräsident Rechtsanwalt Ritz, Berlin, schwer belastet

Aus der Sitzung des Gesamtausschusses im Deutschen Sängerbund, die am 6. Juli in Rinnsee stattfand, werden jetzt Einzelheiten bekannt...

wurden die Konsequenzen und legte sein Amt als Präsident nieder.
Als Präsident des D. S. B. wurde Johann der bisherige Stellvertreter...

Der Deutsche Kirch Spikensflieger

Stand der Europafleger am Montag abend

Nach Ankunft der letzten in Berlin eingetroffenen Flieger, geht bei der außerordentlich mit fliegenden Schiffen, ergibt sich nun folgender Stand des Fliegens:

Die Wortunterstützung gegen Ritz, der sich bekanntlich in Haft befindet, ist abgeschlossen. Die Verhandlungen finden in Berlin am 8. September statt.

Der Retter der Bremenflieger vermisst

In Amsterdam hat ein Spikenspinner von acht Fliegern berichtet, davon sind drei Deutsche, und einer Kirch, Offermann und Höder...

Der bekannteste kanadische Flieger, Duff Schiller, der gemeinsam mit dem Bremer Flieger von der Insel Greenland Island rettete...

Ein Schwimmbad nach Südamerika

Der Hochseesdampfer 'Mar Werder' der Duffier-Reederei und Bergungs-u. G. Hamburg, der beauftragt war, ein in Südbüder für Südamerikaner...

Der Hochseesdampfer 'Mar Werder' der Duffier-Reederei und Bergungs-u. G. Hamburg, der beauftragt war, ein in Südbüder für Südamerikaner...

Tagung der Bienenzüchter

Die Berliner internationale Tagung der Bienenzüchter hat aus fast allen Ländern eine große Anzahl von Wissenschaftlern...

Die Berliner internationale Tagung der Bienenzüchter hat aus fast allen Ländern eine große Anzahl von Wissenschaftlern...

Das Karlsbader Schachturnier

Am Montag wurden die Partien der 10. Runde zu Ende gespielt. Danach ergibt sich folgender Stand: Spielmann 9 Punkte, Garpolinski 8 Punkte...

Am Montag wurden die Partien der 10. Runde zu Ende gespielt. Danach ergibt sich folgender Stand: Spielmann 9 Punkte, Garpolinski 8 Punkte...

Der Europa-Rundflug



Die englische Frau, die am Europa-Rundflug teilnimmt...

Der Zigarettenbanderolen-Projekt

In dem ersten Verhandlungstage in dem Bänderolen-Vertragsprozess gegen die Wand und Genossen wurden sämtliche Angeklagte kurz zur Sache vernommen...

Deutsche Kurzschrift International-Stenographie

Die aus vielen Staaten und aus außerdeutschen Ländern zahlreich beachtete Tagung des Weltbundes für International-Stenographie...

NATIONALE NOTHILFE

BERLIN W9
POSTDAMMER STRASSE 13-14
POSTCHECKKONTO BERLIN 78366

Der zweite Schiller-Rebellenbewerb

In der Deutschen Hochschule für Politik wurde der zweite deutsche Schiller-Rebellenbewerb ausgetragen...

Das Karlsbader Schachturnier

Am Montag wurden die Partien der 10. Runde zu Ende gespielt. Danach ergibt sich folgender Stand: Spielmann 9 Punkte, Garpolinski 8 Punkte...

Partial text from the right edge of the page, including 'Der Europa-Rundflug', 'Die englische Frau...', 'Der Zigarettenbanderolen-Projekt', 'Deutsche Kurzschrift International-Stenographie', 'NATIONALE NOTHILFE', 'Der zweite Schiller-Rebellenbewerb', 'Das Karlsbader Schachturnier'.

Graf Zeppelin startet Donnerstag früh

Aktionsradius von 12 bis 13 000 Kilometern

Friedrichshafen, 13. August.

Der Luftschiff Graf Zeppelin teilt mit, daß der 13. August das Luftschiff auf Donnerstag früh anheuert. Die endgültige Entscheidung über den genauen Zeitpunkt wird am Mittwoch nachmittag bekanntgegeben.

Das Luftschiff wird für die Weisfahrt mit rund 70 000 Kubikmetern Zuggas und mit 30 000 Kubikmetern Petroleum, außerdem mit 12 Tonnen Kamin ausgefüllt sein. Damit dürfte das Luftschiff einen Aktionsradius von etwa 12 000 bis 13 000 Kilometern haben.

20 Fahrgäste

Friedrichshafen, 13. August.

Die Telegraphen-Union erfährt, werden an der Weisfahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ folgende 20 Fahrgäste teilnehmen. Als einzige weibliche Passagiere Lady Drummond, ferner nehmen teil: Karl von Wiegand (Paris), Hartmann (Kurt), der Polarforscher Wilton, Dr. Kander (München), von Schöner (Sachsen), Herrlich-Woach („Matin“), die japanische Journalistin Dr. Enti und Kitano, der japanische Journalist Kapitan Fujisaki, der amerikanische Militärattaché Leeds, Kommander Hofenbach, der amerikanische Handelsattaché Alfard, der japanische Leutnant Michardson, Geheime Rat „Frankfurter Zeitung“, Dr. med. Weisbach, Prof. Dr. russische Geograph Prof. Stegall, Prof. Sellnow und des Russischen Gelehrten, von Reichskammer (Sachsen) und Hüttenberg, Dr. 30. Passagier ist ein Schweizer, der nicht genannt sein will.

Das Reichspostamtministerium, hat ein Angebot um einen Platz im Luftschiff Zeppelin, das im August abgeht, um dem Luftschiff zu begleiten, einen weiteren Luftschiffpassagier zuzuschicken. Die japanische Journalistin Yamamoto bewirkt sich immer noch, einen Platz für die Weisfahrt zu bekommen. Ob sie dabei Erfolg haben wird, läßt sich im Augenblick nicht festsetzen.

Die Telegraphen-Union weiter erfährt, hat eine Piano-Orchester in Dresden um die Beförderung eines Klaviers nach Tokio nachgehakt. Dies wurde jedoch von Dr. Geener abgelehnt, da man möglichst viel Brennstoff mitnehmen möchte. Während auf der Amerikafahrt für 1 Kilogramm Fracht 6 Dollar bezahlt werden müßten, hätte für die Strecke Friedrichshafen—Tokio der doppelte Preis bezahlt werden müssen.

Die von der Kapogebietung in Friedrichshafen mitgeteilte wird, werden die Passagiere für die Weisfahrt nach Tokio 10 000 Mark in Handgeld freigegeben, sie müssen aber für den Transport

Gepäck je 1 Kilogramm 1/2 v. d. des Fahrpreises bezahlen.

Die von Amerika für Berlin bestimmte Fracht ist schon Sonntag um 5 Uhr von Friedrichshafen mit dem Schnellzug nach Berlin gegangen, so daß die Weisfahrt für den Mellemontag bereits Montag früh um 8 Uhr in Berlin eintraf. Reichspräsident von Hindenburg hat außer der Regellage, die ihm ein New Yorker Leitend

Dr. Geener über die Weisfahrt

Rund 10 000 Kilometer Gesamtstrecke

Friedrichshafen, 13. August.

In einer Unterredung, die Dr. Geener dem Gewerbe- und Verkehrsministerium in Berlin gehalten hat, ging er eingehend auf die bevorstehende größte Weisfahrt ein. Für die Weisfahrt nach Tokio werden hauptsächlich zwei Reisewege in Betracht: eine nördliche Route über Nordibirien, die man etwa als den Weg über Jarkut bezeichnen könnte, und eine südliche Route über Japan. Der Weg durch Deutschland wird voraussichtlich ziemlich geradlinig in der Richtung auf Danzig und von hier aus in Richtung Leningrad

eingeschlagen werden. Bei diesem Weisweg würde das Luftschiff Berlin links liegen lassen und über Hinterpomern direkt die Ostsee anheuern. Daraus geht auch hervor, daß keinesfalls Ober-Sibirien überqueren wird, wie vielfach angenommen wurde. Die ursprüngliche Absicht, zum Beispiel nach London zu fahren, hat Dr. Geener wieder aufgegeben. Welchen von den beiden Weiswegen das Luftschiff einschlagen wird, hängt ganz von den meteorologischen Verhältnissen ab, die es in Asien antreffen wird. Auch während der Fahrt kann jederzeit eine Wendung der Route vorgenommen werden. Bei Einflughöhe der nördlichen Weisweg würde man in der Nähe der Jarkut-Verbindung die Küste des Eismerres berühren. Es trifft übrigens Feuerwogen zu, daß die Luftschiff die Zustimmung zum Überfliegen des russischen Gebietes bezog. Dr. Geener betont im Allgemeinen, daß die russische Regierung außerordentlich entgegenkommend gewesen sei.

Im den Verwendungsbedarf möglichst niedrig zu halten, werde das Luftschiff bei mittleren Winden mit vier Motoren laufen. In diesem Falle würde die Geschwindigkeit des Luftschiffes bei Windstille 105 Kilometer

Million Menschen vom Lande in die Stadt

Münchener Büste nach Tokio

Friedrichshafen, 13. August.

Die Telegraphen-Union erfährt, hat Dr. Geener die Zustimmung dazu erteilt, daß die Büste eines Münchener Büste mit dem Luftschiff nach Tokio befördert wird, die der Bildhauer G. m. d. Berlin, für den japanischen Bildhauer hergestellt hat. Weiter wird das Luftschiff einen Rücktransport des Bundes ehemaligen Kriegsgefangener mitnehmen, der über einen Ort Sibiriens zum Andenken an die dort begrabenen Soldaten des Weltkrieges abgehoren werden soll.

Bei dem zu erwartenden Rückenwind über 125 Kilometer betragen, während die Gesamtstrecke bei 5 Motoren 115 Kilometer bzw. 135 Kilometer ist. Diese geringe Verwindung der Weisfahrt wird man wegen der bedeutenden Brennstoffkosten in Kauf nehmen. Die Gesamtstrecke wird rund 10 000 km betragen bei einem Aktionsradius des Luftschiffes von 12 000 bis 13 000 Kilometern. Dr. Geener hat die Ansicht, die Waags-Sellen ganz zu füllen, sie also nicht durch Vermehrung der Tragarmen zu schmälern. Während auf der europäischen Strecke das Luftschiff genau über die Wetterlage orientiert sein dürfte, werden in Sibirien die Wetterverhältnisse auf weite Strecken ganz ausbleiben. Die Reisezeit bis Tokio dürfte nach fünf Tagen betragen, während Dr. Geener die Überquerung des Eises Ozeans in vier bis vierzehn Tagen, die Überquerung des amerikanischen Festlandes in zwei bis drei Tagen durchzuführen zu können hofft.

Die Gesamtstrecke

der Weisfahrt wird vor allem von der Dauer des Luftschiffes auf den Etappenstationen abhängen. Es hat man in Japan Vorbereitungen und große Schwierigkeiten anzuführen des Zeppelinschiffes getroffen, so daß Dr. Geener schon jetzt für längere, länger als ursprünglich beabsichtigt vorzusehen zu müssen. Das Luftschiff wird alle vier Stunden Standortmeldungen funten. Weiter die Vergewehrung der Standortmeldungen bei der letzten Amerikafahrt äußerte sich Dr. Geener dahin, daß die Funktion in Friedrichshafen die Standortmeldungen des Luftschiffes in großer atmosphärischer Störungen nicht eingehen habe. Das Luftschiff habe regelmäßig alle vier Stunden an die Weisfahrt nach Tokio und an die Kapogebiet eine Standortmeldung gegeben.

Million Menschen vom Lande in die Stadt

In Nr. 14 der „Zeitschrift für Selbstverwaltung“, dem Organ des deutschen und preussischen Landkreistages wird unter dem Titel „Gewinn und Verlust“ eine Auffassung über die mit dem Umgebungsgeistliche in Westfalen verbundene Bevölkerungssteigerung gegeben. Aus den Landkreisen in die Städte sollen nach der Regierungsvorlage 725 000 Einwohner umgewandelt werden, 350 000 im Regierungsbezirk Münster, 240 000 im Regierungsbezirk Westfalen und 240 000 im Regierungsbezirk Aachen. Die nach Abschreibung des Gebietes für erwerbende Zahl bleibt um etwa 160 000 zurück, wobei zu berücksichtigen ist, daß im Parlament eine Reihe ernst zu nehmender Anträge über die Regierungsvorlage hinaus eine große Anzahl Menschen vom Lande zu Stadtbewohnern machen wollte. Die Gesamtzahl der preussischen Landkreise beträgt etwa 23 Millionen, der nach der Regierungsvorlage vorgezeichnete Verlust müßte 3,2 Prozent. In den Jahren 1900 bis 1928 gingen durch Eingemeindungen und Umsetzungen 4,8 Millionen Menschen = 20 Prozent verloren. Der Selbstverwaltungsorganisationskommissionen bei der letzten nach dem Krieg im Vergleich zum Zeitraum 1900 bis 1919: bis zum Jahre 1925 = 2,08 Prozent, bis 1928 = 3,06 Prozent, 1929 = 3,0 Prozent.

Die im dem Umgebungsgeistliche betroffenen Gebiet betrug die Einwohnerzahl der Städte etwa 85 Millionen. Dazu kommt nunmehr vom Lande ein Zuwachs von etwa 500 000 Menschen. Das Stadtgebiet wächst von 70 000 Sektar auf 150 000 Sektar.

Austausch der Ratifikationsurkunden über das Konfordat

Berlin, 13. August.

Am Dienstag mittag um 1 Uhr ist im preussischen Staatsministerium die Ratifikationsurkunden über den Vertrag zwischen dem Vatikan und dem preussischen Staat ausgetauscht worden.

Redaktionelle Zeitung: Dr. Hans-Sari Olson. Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans-Sari Olson. Unterleitung und des allgemeinen Teil: Dr. Hans-Sari Olson. Druck: Dr. Hans-Sari Olson. Druck: Dr. Hans-Sari Olson.

Stellenangebote

Verreter gesucht für Darlehn, Hypotheken.

Tüchtiger Alleinverreter für unsere Ausnahmestellen gesucht. ...

Einzelgehehlen. ...

Handwerker-Gesellschaft. ...

Schweizer. ...

15 junge Damen gesucht.

Walldalla-Theater.

Wäddgen.

Suche für sofort etliches Haus- u. Zimmermädchen.

Junges Mädchen.

Haustochter.

Stütze der Hausfrau.

Einzelgehehlen.

Haushälterin.

Mietgehehlen.

Wohnung.

2 leere Zimmer.

4-Zimm.-Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wer möchte von Halle nach Köthen?

Möbl. Zimmer.

Möbl. Zimmer.

Zimmer.

Zimmer.

Möbl. Zimmer.

Kaufgehehlen.

Knabenrad.

Grobes Geschäftshaus.

St. Edgrundstück.

Feiserei und Autovermietung.

Gelogenheitskauf!

Chrysler 82

Chrysler 82

Chrysler 82

Chrysler 82

Chrysler 82

Chrysler 82

Chrysler 82

1 Parkwagen mit abnehmbarer Bod.

Sinterlader.

Aut erh. Wäsch- und Wäschmaschine.

Foto-Anhänger.

Herren-, Damen- u. Mädchenschüler.

1445 Opel.

Gute Mercedes.

Moderner Kühlschrank.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.

Wohnung.



Fluglehrer

von großer Werbewirksamkeit stellen wir bei sohnellster Lieferfrist auf unseren modernen Maschinen per.

Seit über 60 Jahren das bewährte Fachgeschäft für Qualitätsuhren und Reparaturen, Emil Pröhl, Inh. Walter Quen'in, Gr. Steinstr. 10

Orden u. Ehrenzeichen
Originals und kleinere Größen
Ordensschnallen werden nach Vorschrift
auf zu a u B ersten Preisen angefertigt.
Gustav Uhlig,
Uhren- und Goldwaren,
Untere Leipziger
Strasse
Gegr. 1859
Fernr. 263 89

Walhalla
Dir. O. Kleinmann. Letzte 3 Tage. Fernr. 293 85.
Der Riesen-Erfolg!
Die gr. 'Kavus-Operette'
'Wie einst im Mai'
Der Soldat der Marie
30 Bilder, 60 Mitwirkende.
Vom 15. bis 19. August 1929
4 Nachtwortzungen, Gastspiel Berliner
Schauspieler
Revolte im Erziehungshaus.
Schauspiel in 3 Akten von P. M. Lampel.
Kl. Preise von 60 Pf. bis 3,50 M.
Film verboten - Schauspiel erlaubt

Meine sehr verehrten Stammkunden!
Ich bitte die für den Herbst und Winter er-
forderten Reparaturen und Umänderungen
möglichst schon jetzt vornehmen zu lassen
G. ASSMANN Das Haus der
Herrenmoden
NB: Stammkundenkarten werden auf Wunsch für
meine verehrten Kunden an meiner Hauptkasse im
Stammhaus Große Ulrichstrasse 43 kostenlos ausgeteilt
Grosse Uradrüse

Ruhig und sanft entschlief am 12. August mein
innig geliebter Mann, unser lieber, guter Vater, Bruder,
Schwager und Onkel, der
Gutsbesitzer
Alexander Reuter
Hauptmann d. L. a. D.
im 57. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Luise Reuter
Elisabeth Reuter
Eberhard Reuter
Alexander Reuter
Wera Reuter.
Nienberg, den 12. August 1929.
Beerdigung in Nienberg, Freitag, den 16. August,
15 Uhr vom Trauerhaus.

Messer
und
Gabeln
empfehlen in mehr
als hundert ver-
schiedenen
Mustern von wahr-
rend 40 Jahren er-
probten Fabrikaten.
In Alpaka,
Alpakasilber
und echt Silber
1/2 Dutzend von
10 bis 128 Mark
Juweller
Tittel
Aberhörsches
Bauwerkhaus
Schmerstr. 12
Goldene Medallion
1921 und 1922

Tolsee-
arbeiten
übernimmt
Quinke,
Georgstraße 11

Ufa-Theater
Leipziger Straße
Ufa-Theater
Alte Promenade
Alles lacht
über
Anny Ondra
Herm. Fichtl,
Teddy Bill,
H. Junkermann
in dem unerhört schmissigen
Großlustspiel
Sündig und süß
Beginn: 4 Uhr.
Ab heute, Dienstag,
nur 3 Tage!
Die Nacht
ohne Hoffnung!
Ein Kriminalfilm, so nerven-
zerreibend, so qualend in
seiner Spannung, daß man
mitgerissen wird, ob man
will oder nicht.
In der Hauptrolle:
Richard Barthelmeß
Beginn: 4 Uhr.

Meßabzeichen
zur
Leipziger Herbstmesse
Beginn am 25. August
erhalten Sie zum üblichen Vorzugspreise im
Reisebüro Halleische Zeitung
Leipziger Straße 61/62 — Fernruf 237 66
Gewinnauszug
5. Klasse 33. Preussisch-Ebbebüchse
(259. Preuß.) Hälften-Steuer
Das Gemälde Nachdruck verbotlich
Auf jede geeignete Summe sind zwei gleich
hohe Gewinne gefallen, und zwar je einem
auf die Seite gleicher Summe in den beiden
Abteilungen I und II

Todesfälle
Otto Seife, 32 Jahre, Seifen-
fabrik. Beerdigung Dienstag
4 Uhr ebenda.
Emeline
Niemann geb. Sürzinger, 78 Jahre,
Galle. Beerdigung Dienstag um
1/2 11 Uhr von der Kapelle des
Güterhofes. — Anna Gehrig
geb. Pfeißig, 66 Jahre, Galle.
Krausfelder Wittwe 1/2 11 Uhr in
der kleinen Kapelle des Ger-
traudenfriedhofes.
Arztl. popül. Massage
E. Tempelhorn
Halberstädter Str. 5
Herrentäsche,
Sonderauftrag zum Waschen mit an-
genommenem Qualitätsgrad, im Beson-
deren nach. Frau Hilke, Wartenberg
Straße 51.
Wraske & Steiger,
Hoflieferanten. Poststraße 9/10
Juwelen • Gold • Silber

Bedarf ihr
Schirm
der
Reparatur
so gehen Sie zu
Wands nur
Gr. Steinstr. 10 (gegenüb. Gumbel-Wieder)
Moderne
Augenoptik
Richard Flemming
Staatlich geprüfter Optiker
Halle's
Brüderstr. 16/17
am Markt - Tel. 25157

Hoftheater
Regelmäßig
Mittwoch abends
7 1/2 Uhr.
Dienstag abends
8 1/2 Uhr.
Freitag, den 16.
Aug., abends 9 Uhr
Dr. Exter-
Konzert
E. & A.-Kapelle.

Bad Wittekind
Mittwoch, den 14. August,
1/4, 4 und abends 8 Uhr
Konzerte
des Hall. Symphonie-Orchesters,
Leitung: Bruno Platz.
Nachm. Eintritt nur 20 Pf.
Im Abendkonzert Mitwirkung von
Elfriede Hirtz (Gesang)
Abends Tanz im Saal!

Bergschenke
Paris des Saalelandes
Jeden Mittwoch
Nachtmusik-Konzert.
Eintritt frei.
Donnerstag, den 15. August,
abends 9 Uhr
Gr. Instrumental- und Gesangs-
Konzert
der verstärkten Musikkapelle und
der verstärkten 3 Männerchor.
Illustriertes des Garenen!
H. Hicks.

4. Sitzungstag
am 12. August 1929
In der Vermögensziehung wurden Gewinne
über 150 Stk. gezogen
6 Gewinne zu 5000 Stk. 20751 64338 216630
8 Gewinne zu 3000 Stk. 44311 18837 276580
10 Gewinne zu 2000 Stk. 104049 159396 182848
21992 376182
8 Gewinne zu 1000 Stk. 12102 57765 50409 79100
153456 191482 192222 201488
336469 269676 270629 273476 273515 278287
32474 34411 38763 391164 376025 376704
391540
20 Gewinne zu 500 Stk. 17949 13908 19989 21140
55713 58137 64744 67754 72919 101019 122994
150414 183712 199107 194827 200537 209628
203877 212276 216034 223826 237814 242210
242982 253747 270043 272013 282845 292382
305496 309796 311982 316334 323192 325361
347583 347580 374249 383424 381706 391400
204 Gewinne zu 300 Stk. 1433 1981 4981 5021 21029
24770 25057 29509 27750 33497 33618 33928
34151 35060 38582 38681 33024 40418 41738
45970 48456 49103 50785 51789 52787
79382 82029 82760 86352 87879 89979
94970 98715 101078 102786 103148 105227 123279
200265 207863 207863 211119 219819
139312 138486 137928 137887 136847 141598
145492 145492
105445 155917 185300 187702 179273 176150
170726 179041 183906 191345 191866 196874
200265 200265
212726 215646 220901 220920 222735 228287
229759 230503 231902 231437 238773 239704
243130 242266 251336 252322 258768 258869
257628 252989 267074 270261 274301 274415
275770 279529 281902 281437 288773 289704
289433 292904 299912 300263 300611 306828
309510 309796 316334 316334 344396 345010
328160 329688 330265 331577 332671 332774
336538 336988 336988 336988 344396 345010
348518 348916 349893 349910 374151 374229
368898 369024 369210 374094 374151 374229
383836 387112 387683 388749 388749

Billige Alpenfahrt
mit dem Verwaltungsonderzug der Reichs-
bahn nach
Garmisch-Partenkirchen-Mittenwald
vom 7. bis 14. September.
Fahrpreis hin und zurück ab Halle . . . RM. 32,10
6 Übernachtungen einschli. Früh-
stück, Licht, Bedienung und Kur-
abgabe . . . Privatwohnung . . . 21,-
. . . Hotel . . . 24,-
Die Nachfrage nach Karten ist wieder
groß, und wir raten, bald zu bestellen. Be-
stellungen unserer Leser nehmen wir schrift-
lich und telefonisch entgegen und senden
die Karten per Nachnahme.
Reisebüro Halleische Zeitung
Leipziger Straße 61/62 — Fernruf 237 66

Plissee
gut, schnell
getrocknet
Lundenberg
Leipziger Str. 17
Wasser benehendes
Glasfenster
für Stempelblätter
kann man bei
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstraße 54.

Saalschlöss
Konzerte
Heute 8 Uhr, je nach Witterung
Saal oder Garten, einziges Konzert
des wahlrheims
Kuban Kosaken-Chors
30 Mitwirkende.
Morgen, Mittwoch 1/4 4 Uhr
Parkkonzert
— Eintritt frei. —
8 Uhr
Sonder-Konzert
Militärmusik, ausgewählt. Programm,
verstärktes Orchester,
Leitung: Hans Teichmann.
Großauerwerk
I. Teil: Brillantfeuerwerk,
II. Teil: die „Sachsenlied“ in Flammen.
Pyrotechnische Massenwirkung
größten Stils in einer Ausdehnung
von circa 300 Meter. Ausgeführt
von den Kunstfeuerwerker Ge-
brüder Pfeiffer & Hock. Hierzu die
gewaltige Overtüre solenit von
Tschakowsky.
im Pavillon
Tanz.
Rennbahn-Terrassen
Donnerstag, den 15. August, 8 Uhr
Großer Rheinischer Abend
Sonderkonzert, Blasmusik, Leitung
Rudi Görlich, Tanz im Freien und
auf der Terrasse.
Festbeleuchtung, Fackelparaden.
Großer Stimmungsabend nach
rheinischer Art.

Weinberg - Terrassen
Mittwoch, den 14. August
Benefiz - Konzert
für das Steuer-Orchester
und seines Dirigenten
Obermusikant C. Steuer.
Im Abendkonzert
Rheinischer Abend
mit Illumination
des gesamten Gartens.
Eintritt 20 Pfennig.
Donnerstag:
2 Garten-Konzerte
Freitag:
kleines Abend-Konzert
und Tanzabend
Sonntag nachmittag:
Kaffee-Konzert

6 Gewinne zu 1000 Stk. 12102 57765 50409 79100
153456 191482 192222 201488
336469 269676 270629 273476 273515 278287
32474 34411 38763 391164 376025 376704
391540
20 Gewinne zu 500 Stk. 17949 13908 19989 21140
55713 58137 64744 67754 72919 101019 122994
150414 183712 199107 194827 200537 209628
203877 212276 216034 223826 237814 242210
242982 253747 270043 272013 282845 292382
305496 309796 311982 316334 323192 325361
347583 347580 374249 383424 381706 391400
204 Gewinne zu 300 Stk. 1433 1981 4981 5021 21029
24770 25057 29509 27750 33497 33618 33928
34151 35060 38582 38681 33024 40418 41738
45970 48456 49103 50785 51789 52787
79382 82029 82760 86352 87879 89979
94970 98715 101078 102786 103148 105227 123279
200265 207863 207863 211119 219819
139312 138486 137928 137887 136847 141598
145492 145492
105445 155917 185300 187702 179273 176150
170726 179041 183906 191345 191866 196874
200265 200265
212726 215646 220901 220920 222735 228287
229759 230503 231902 231437 238773 239704
243130 242266 251336 252322 258768 258869
257628 252989 267074 270261 274301 274415
275770 279529 281902 281437 288773 289704
289433 292904 299912 300263 300611 306828
309510 309796 316334 316334 344396 345010
328160 329688 330265 331577 332671 332774
336538 336988 336988 336988 344396 345010
348518 348916 349893 349910 374151 374229
368898 369024 369210 374094 374151 374229
383836 387112 387683 388749 388749
2 Gewinne zu 5000 Stk. 389739
6 Gewinne zu 3000 Stk. 120344 239666 289663
314138
6 Gewinne zu 2000 Stk. 158978 171014 315120
28 Gewinne zu 1000 Stk. 24245 43171 60281 136848
146821 179817 221475 255770 294252 329448
330627 344162 358984
12 Gewinne zu 500 Stk. 862 21023 21115 39991
29294 31783 68616 94814 67267 60078 98189
129690 140226 146379 156900 170649 173929
189286 226891 229456 236648 255175 273273
274502 286786 291003 292223 333384 342130
344241 300026 300027 306229 380358 102620
389928
183 Gewinne zu 300 Stk. 2322 3885 13860 14584
30394 26784 33371 33551 38227 39989 39438
48193 53166 56950 67912 68220 73609
69841 88897 91227 101700 102788 105447 111810
115409 121788 123429 136628 137017 157420
136877 136881 141577 145386 150071 152929
162035 163250 165289 169224 164876 170297
178119 180722 185316 185316 185316
282298 315749 319378 229333 230758
282298 322616 267822 269720 269935 271159
281170 281184 306124 291781 327839 109484
399720 311641 314287 314393 320402 321448
321119 321119 321119 321119 321119 321119
348018 340872 342904 344396 352283 352283
369568 361064 362007 382864 376441 381881
388041 387683 386818

Sonntagsausflug
nach
Burg Lauenstein bei Probstzella
Fahrpreis hin und zurück . . . RM. 8,20
Eintrittskarte zur Burg . . . —,50
1 Mittagessen 1,50
Karten erhalten Sie im
Reisebüro Halleische Zeitung
Leipziger Straße 61/62. — Fernruf 237 66

Billige gute
Pianos
Vielmarken
Urteile Anzah.
Kleine Anzahl.
Kleine Raten.
Mietverrechnung.
Katalog
kostenfrei.
Pianohaus
Hofmann
in Hebeckwitz.
Preiswert u. gut
kaufen Sie ein-
stimmige
Unterzeuge
und
Strampflwaren
in den ersten
Spezialgeschäften.
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstr. 54.
Gegr. 1854.

Stempel-
Pflauch
Nikolaiftr. 6
Fernruf 236 68.

Bekanntmachung
über befristet-öffentlich meist-
bietende Jagdberechtigungen.
Der unterzeichnete Jagdbesitz-
er hat die Jagdberechtigungen
die Jagdberechtigungen des gemeindefreien
Jagdbezirks der Gemeinde
Eiben befristet-öffentlich meist-
bietend über, daß als Mieter
nur Jagdberechtigten des Jagdbezirks
zugelassen werden auf 6 Jahre
und zwar vom 1. Juli 1929 bis
30. Juni 1935 bezogen. Nach-
folgende werden hiermit eingeladen.
Die Bedingungen haben vom
22. Juni bis 5. August öffentlich
ausgegeben und werden im Termin
nachmalig bekanntgemacht.
Eiben, den 10. Aug. 1929.
Der Jagdbesitzer: Gulerberg.

Im Gewinntrabe verbleiben: 2 Gewinn zu 4
50000, 2 Gewinne zu je 10000, 2 zu je 30000
2 zu je 20000, 2 zu je 10000, 4 zu je 7500
2 zu je 5000, 3 zu je 2000, 6 zu je 1000
1818 zu je 1000, 4048 zu je 500, 10180 zu je 200 Stk.
Die Staatlichen Lotterieeinnehmer!
Lehmann, Große Steinstraße 19.
Frenkel, Große Steinstraße 14.
Rogge, Moritzwinger 7.
v. Scheve, Ludwig-Wucherer-Straße 28.
Künster, Geistsstraße 54.
Abramowitz, Scharrenstraße 1